

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES DERSAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 25. Oktober 2016
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:10 Uhr bis 21:25 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 7.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Volker Biss
als Vorsitzender

GV'in Michaela Fleischmann

GV Thore Kaack

GV Heiko Noack

GV Wolfhard Walde

BM Dörthe Petersen

BM Gerhard Reis

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Frau Harder, Amt Großer Plöner See

BGM Holger Beiroth, GV Udo Günzel, GV Lasse Siegmeier, GV Hans-Heinrich Banck;

Zuhörer/innen: 5

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Dersau waren durch Einladung vom 13.10.2016 zu Dienstag, 25. Oktober 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschrift vom 05. April 2016
4. Fehlbetragszuweisungen 2015
5. 2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
6. Unfallschaden Straßenbeleuchtung
7. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

TOP 3**Niederschrift vom 05. April 2016**

Es werden keine Einwendungen vorgebracht. Die Niederschrift gilt mithin als gebilligt.

TOP 4**Fehlbetragszuweisungen 2015**

Die Begründung des Bescheides zu den Fehlbetragszuweisungen wird verlesen. Anschließend werden kurze Erläuterungen vorgebracht.

| |
|----------------------|
| Kenntnisnahme |
|----------------------|

TOP 5**2. Nachtragshaushaltssatzung und 2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016****Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:**

Der 2. Nachtragshaushaltssatzung und dem 2. Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2016 wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

| Haushaltsstelle | Bezeichnung | Betrag neu | Betrag alt |
|------------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------------|
| 13000.521000 | Bekleidung Feuerwehren | 3.000 € | 1.000 € |
| 79000.510000 | Unterhaltung Wege und Anlagen FV | 4.300 € | 1.500 € |
| 88000.510000 | Unterhaltung sonst. Grundstücke | 4.300 € | 3.500 € |
| 91000.280000 | Zuführung vom VMH | 12.300 € | 24.800 € |
| 13000.935000 | Beschaffung bewegl. Sachen FFW | 4.300 € | 0 € |
| 91000.312000 | Entnahme AbschreibungsRL Abwasser | 8.500 € | 0 € |
| 91000.900000 | Zuführung zum VWH | 12.300 € | 21.300 € |

dafür: 7**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Unfallschaden Straßenbeleuchtung**

Frau Harder trägt den aktuellen Sachstand vor. Es wurde ein Anwalt mit der Angelegenheit betraut, da die Versicherung sich bisher weigert, die angeforderte Schadensumme zu regulie-

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

ren. Frau Harder weist darauf hin, dass Kosten eines gerichtlichen Verfahrens durch die Gemeinde zu tragen sind und daher das Einverständnis der Gemeinde zu einem ggf. erforderlichen Klageverfahren eingeholt werden muss. Es erfolgt ein kurzer Meinungsaustausch.

Im Anschluss ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung:

Die Gemeinde erteilt ihr Einverständnis zur Durchsetzung der Ansprüche in einem gerichtlichen Verfahren.

dafür: 7

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Hinweis:

Die anwesenden Gemeindevertreter werden diese Entscheidung in der Gemeindevertretung mit tragen.

TOP 7

Anfragen

Keine Anfragen.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Volker Biss

Hellen Harder

Anlagen zum Protokoll:

- keine -